



# Sammlung Theaterzettel

## Der Bibliothekar

**Moser, Gustav von**

**1897-06-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 21. Juni 1897.

97. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

# Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Akten von G. von Moser.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Marsland, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Jacobi.	Gibson, Schneider . . . . .	Herr Fender.
Edith, dessen Tochter . . . . .	Frl. Kaden.	Dickson, Wirthin bei Lothair . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Harry Marsland, sein Nefse . . . . .	Herr Stury.	Robert, Bibliothekar . . . . .	Herr Lösch.
Macdonald . . . . .	Herr Neumann.	John, Kammerdiener bei Marsland . . . . .	Herr Bauer.
Lothair Macdonald, dessen Nefse . . . . .	Herr Köfert.	Tripp, Commissär . . . . .	Herr Peters.
Eva Webster, Gespielin von Edith . . . . .	Frau Hesse-Berg.	Knor, } Executoren . . . . .	Herr Moser.
Sarah Gildern, Gouvernante b. Marsland . . . . .	Frau Jacobi.	Griff, } . . . . .	Herr Strubel.
Leon Armadale, } Gentlemen . . . . .	Herr Godeck.	Ein Commissionär . . . . .	Herr Kupli.
Patric Woodford, }	Herr Lietzsch.		

Der erste Akt spielt in London, der zweite, dritte und vierte auf dem Landsitz bei Marsland.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang 1. Reihe . . . . .	Mk. 3.— per Platz
Loge II. Rang . . . . .	M. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Sperrsitze im I. Parquet . . . . .	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Sperrsitze im II. Parquet . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	" 2.50 " "
		Parterre . . . . .	" 1.50 " "
		Gallerieloge . . . . .	" —.80 " "
		Gallerie . . . . .	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Don erstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttentberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau. Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung			
rückwärts 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Mittwoch, den 23. Juni 1897. 98. Vorstellung im Abonnement B.

## Das Heimchen am Herd.

Oper in 3 Abtheilungen (frei nach Dickens gleichnamiger Erzählung) von A. M. Willner.

Musik von Karl Goldmark.

Anfang 7 Uhr.